



Gemeinde Ottersweier

Attraktiv leben zwischen Rhein und Reben

Schulwegplan der Gemeinde Ottersweier

Stand: Oktober 2021

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Maria-Victoria-Schule Ottersweier	4
Erläuterungen	8
Weitere Infos zu den Ortsteilen.....	9
Grundschule Unzhurst.....	11
Erläuterungen	15
Weitere Infos zu den Ortsteilen	16
Allgemeines	17

Vorwort

Die selbständige Bewältigung des Schulweges stellt - vor allem für Schülerinnen und Schüler der niedrigen Klassenstufen - eine Herausforderung dar.

Um die Eltern der Schülerinnen und Schüler auf besondere Gefahrenpotentiale hinzuweisen und sie damit bei der Verkehrserziehung ihrer Kinder zu unterstützen, hat die Verwaltung der Gemeinde Ottersweier im Februar 2012 erstmals einen Schulwegplan für die beiden im Gemeindegebiet liegenden Schulen erarbeitet. Dieser Plan wurde nun auf Grund von einigen örtlichen Veränderungen, zum Stand Oktober 2021, aktualisiert.

Ziel dieses Plans ist es, den Eltern und Schülern der Maria-Victoria Grund- und Werkrealschule Ottersweier und der Grundschule Unzhurst sichere Schulwege aufzuzeigen und Gefahrenstellen zu erläutern.

Im Folgenden werden die Wege zu beiden Schulen anhand von Karten dargestellt und einzelne Knotenpunkte anschließend nochmals näher beleuchtet. Zu beachten ist hierbei, dass nicht jedes Wohngebiet mit seinen spezifischen Wegeverbindungen betrachtet werden kann. Vielmehr handelt es sich um markante Knotenpunkte, an denen typischerweise Straßenquerungen auf dem Weg zur Schule erfolgen.

Maria-Victoria Grund- und Werkrealschule Ottersweier









Erläuterungen



Hauptstraße (Am Landgraben und Sonnenplatz)

Auf Grund der unübersichtlichen Kurve und der Straßenbreite wurde eine Fußgängerquerung in Höhe des Einfahrtsbereiches Hubstraße installiert.

Für Kinder aus der nördlichen Hauptstraße, Straße „Am Landgraben“ herkommend, wird empfohlen diese Querung zu nutzen.



Hauptstraße Ortsmitte

Seit dem Neubau des Kreisverkehrs mit Zebrastreifen und Fußgängerquerungen ist eine Querung unbedenklich.

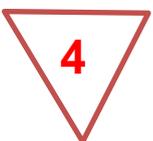
Schülern die an den Bushaltestellen aus- oder zusteigen wird empfohlen den Gehweg bis zum Zebrastreifen bzw. der Fußgängerquerung zu nehmen, um eine sichere Querung zu gewährleisten.



Laufer Straße/Kirche

In Höhe des Einfahrtsbereiches der Friedhofstraße gibt es ein Zebrastreifen. Schulkinder können diesen zur sicheren Querung nutzen.

Es ist allerdings besonders auf den Verkehr aus der Friedhofstraße zu achten. Da der Zebrastreifen relativ nahe an der Straßeneinmündung liegt.



Streckenabschnitt Hubstraße zwischen Römer- und Hauptstraße, Johannesgasse, Laufer Straße

Einige Schüler aus dem Streckenabschnitt Hubstraße zwischen Römer- und Hauptstraße nutzen die Johannesgasse als Wegverbindung zur Laufer Straße. Dort queren die Schüler die Laufer Straße und laufen über den Rathausvorplatz. Dies wird auf Grund der Straßenbreite und der Unübersichtlichkeit nicht empfohlen. Der Rathausvorplatz wird auch als Parkfläche genutzt. Hier ist besonders auf an- und abfahrende Autos zu achten.



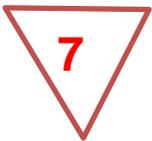
Friedhofstraße/Schule

Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 30 km/h begrenzt. Dies vermindert das Gefahrenpotential enorm. In Höhe der alten Gewerbeschule“ befindet sich eine Querungshilfe als Leitsystem. Diese entspricht allerdings nicht den Anforderungen einer Fußgängerquerung aus rechtlicher Sicht. Jedoch soll diese den Autofahrer auf querende Kinder aufmerksam machen.



Kreuzung Römerstraße (Weier)

Diese Straße bringt für Kinder eine Gefahrenstelle, da querende Fußgänger aufgrund der relativ breit ausgebauten Straße schlecht erkannt werden. Eine Querungshilfe wurde bereits seitens der Straßenverkehrsbehörde abgelehnt. Es handelt sich um einen Straßenabschnitt im Zuständigkeitsbereich des Landes Baden-Württemberg. Die Fußgängerampel Haft/Tanzbühl wird empfohlen.



Fußgängerampel Haft/Tanzbühl

Das Überqueren der Straße ist hier ungefährlicher und deshalb empfehlenswerter. Ein durchgehender Gehweg zum Gebiet Weier bzw. nach Haft ist gegeben.

Weitere Infos zu den Ortsteilen:

Haft

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wurde an der Durchfahrtsstraße im Ortsteil Haft in einem Streckenabschnitt auf 30 km/h herabgesetzt. Dadurch wurde das Gefahrenpotential an dieser Straße bereits verringert. Allerdings ist der Gehsteig an dieser Straße relativ schmal. Deshalb müssen Autofahrer und Fußgänger hier sehr aufmerksam sein. Aus Haft kommend ist der Bereich vor dem „Querfeldein“ aufgrund der seitlichen Mauer relativ eng und unübersichtlich. Wenn Schulkinder hier entlang gehen, ist das Unfallrisiko vor allem bei schlechten Witterungsverhältnissen hoch. Der Streckenabschnitt zwischen Haft und Ottersweier birgt weniger Gefahren, da hier ein Gehweg neben der Straße vorhanden ist und die Schulkinder somit auf ihrem Weg nicht direkt auf den Verkehr achten müssen.

Hard

Viele Schulkinder werden entweder mit dem Auto zur Schule gefahren, oder benutzen den Schulbus. Schulkinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen, haben einen gefahrenreichen Schulweg vor sich, da Gehwege an vielen Stellen nicht vollständig oder überhaupt nicht ausgebaut sind. Empfehlenswert ist es, nicht die häufig befahrenen Straßen zu benutzen, sondern den Weg über das Kreispflegeheim Hub, die Schwarzwaldstraße und der Straße Im Weier. 2022 plant der Landkreis Rastatt eine Straßenerneuerung im Ortsteil Hard mit Bau eines Angebotsstreifens.

Hatzenweier

Der Ortsteil Hatzenweier ist, aufgrund seiner Lage, zum einen durch die L86a und zum anderen durch Bahnschienen vom Ortskern getrennt. Aus Sicherheitsgründen ist es ratsam, dass die Schüler der Maria-Victoria-Schule nicht die L86a überqueren. Es wird empfohlen die Brücke zwischen Jahnstraße und Güterstraße zu nutzen, um zur Eisenbahnstraße in Richtung Fußgängerunterführung (beim ehem. Gasthaus „Krone“) zu gelangen. Im Bereich der Güterstraße ist teilweise kein Gehweg vorhanden.

Diese Wegverbindung ist jedoch auf Grund des geringeren Verkehrsaufkommens die empfehlenswerteste Variante, als Schulwegsverbindung.

Hub

Schüler die aus Richtung der Hub ihren Schulweg antreten, sollten die Schwarzwaldstraße benutzen. Diese Straße ist weniger befahren und die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Dadurch wird das Unfallrisiko minimiert.

Walzfeld

Der Ortsteil Walzfeld ist durch die neue B3 vom Ortskern abgeschnitten. Deshalb müssen Schulkinder auf ihrem Weg zur Grund- und Werkrealschule Ottersweier die B3 überqueren. Hierzu gibt es an der Kreuzung in Höhe Walzfeld eine Fußgängerampel. Anschließend führt der Schulweg zur Unterführung bei der Bachstraße – eine weitere Gefahrenstelle – und danach durch die Bachstraße und die Eisenbahnstraße in Richtung Schule. Da der Weg zur Maria-Victoria-Schule für Kinder aus Walzfeld relativ gefährlich ist, werden die meisten Schüler mit dem Auto zur Schule gefahren.

Gemeinde Lauf

Der Radweg zwischen Haft und Lauf ist mittlerweile fertiggestellt und gewährt einen sicheren Weg zur Schule.

Grundschule Unzhurst







Grundschule Unzhurst



Erläuterungen

Im direkten Umfeld der Grundschule wurde eine Tempo-30-Zone eingerichtet. Durch die Geschwindigkeitshemmende Maßnahme wurde das Gefahrenpotential im unmittelbaren Gebiet erheblich verringert.

Die Schule liegt in einem allgemeinen Wohngebiet, weshalb die Verkehrssituation weit aus ruhiger und weniger gefährlich ist.

Kinder, die nicht in diesem direkten Umkreis wohnen, müssen zum Teil stärker befahrene Straßen und breit ausgebaute Straßen auf ihrem Schulweg überwinden. Hier ist das Unfallrisiko deutlich höher.



Zeller Straße

Es wird empfohlen, die Zeller Straße als Schulweg, aufgrund ihrer Unübersichtlichkeit und der stark befahrenen Straße und z.B. wegen der scharfen Kurve in Höhe der Gärtnerei Gall soweit möglich zu meiden bzw. auf Nebenstrecken auszuweichen (z. B. Engertweg). Es wird empfohlen als Schulweg eine weniger befahrene Straße zu wählen. Z.B. kann beim Sportplatz die Roßstapfen-Brücke genutzt werden



Brücke Sportplatz

Es wird empfohlen als Schulweg eine weniger befahrene Straße zu wählen. Z.B. kann beim Sportplatz die Roßstapfen-Brücke genutzt werden



Fußgängerampel Zeller Straße

Schülern wird empfohlen die Zeller Straße an dieser Stelle zu queren, um danach ihren Schulweg auf den Gehwegen in der sicheren Tempo-30-Zone fortzusetzen.



Kreuzung Höhe Gasthaus Ochsen

Dieser Kreuzungsbereich birgt aufgrund seiner Breite viele Gefahren für die Schulkinder. Unter anderem liegt hier eine unübersichtliche Verkehrsführung vor.

Für die betroffenen Kinder ist folgendes Vorgehen ratsam:

Die Kinder, die aus südlicher Richtung kommen, sollten, wie unter Nr.7 und 8 beschrieben, über die Richard-Weber-

Straße laufen und diese als Schulweg zur Hornisgrindestraße hin nutzen.

Kinder, die aus westlicher Richtung (z. B. Oberbühn) kommen, sollten die Rheinstraße falls nötig ebenfalls bereits so früh wie möglich vor der Kreuzung überqueren und dann später die unter Nr. 3 genannte Fußgängerampel nutzen.



Rheinstraße

Schulkinder aus dem Neubaugebiet Oberbühn sollten die Rheinstraße queren und der Zeller Straße bis zur Fußgängerampel folgen. In der Rheinstraße gilt die Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 30.



Kreuzung Hornisgrindestraße/Einmündung Nelkenstraße

Durch die Fußgängerampel kann hier eine sichere Überquerung der Straße erfolgen.



Richard-Weber-Straße/Volksbank

Schulkinder aus der Richard-Weber-Straße sollten den Gehweg der Hornisgrindestraße bis zur Fußgängerampel nutzen. Hier können die Kinder die Straße sicher überqueren.



Acherner Straße (Streckenabschnitt Kirche)

Die Höchstgeschwindigkeit wurde hier auf 30 km/h beschränkt. Trotzdem ist es ratsam, dass die Schüler der Grundschule Unzhurst nicht an dieser viel befahrenen Acherner Straße, sondern hinter der Kirche entlang der Richard-Weber-Straße gehen. Dadurch kann diese Gefahrenstelle umgangen werden.

Weiteres zu den Ortsteilen:

Breithurst:

Die Schulkinder aus dem Ortsteil Breithurst besuchen die Grundschule in Unzhurst. Um diese zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen, ist nach dem Ausbau der Bundesautobahn A5 die Benutzung der künftigen Radwegverbindung zwischen Ottersweier und Unzhurst die einfachste und kürzeste Wegeverbindung. Für Radfahrer ist die Wegeverbindung über

die Kapellenstraße eine Alternative, für Fußgänger ist dies aufgrund der weiteren Wegstrecke außerhalb des bebauten Bereichs jedoch keine Alternative.

Allgemeines

Zusätzlich zu der Meidung von Gefahrenstellen ist es sehr wichtig, dass Eltern ihr Kind so kleiden, dass dieses von Autofahrern rechtzeitig wahrgenommen wird und nicht übersehen werden kann.

Kleidung und Schultasche sollten möglichst Reflektoren tragen und nicht zu dunkel sein, damit die Kinder auch bei Dunkelheit oder schlechten Witterungsverhältnissen gut sichtbar sind.

Die Fahrräder der Schulkinder sind - wie alle anderen Fahrräder auch - verkehrsgerecht auszustatten (Bremsen, Klingel, Reflektoren, Licht vorne und hinten etc.). Außerdem sollten die Schulkinder unbedingt einen Schutzhelm tragen.

Ottersweier, 25.10.2021

Jürgen Pfetzer
-Bürgermeister-